

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) ist eine an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgerichtete Hochschule mit einem klaren Alleinstellungsprofil.

Zum 01.10.2022 hat die HFR folgende Professur zu besetzen:

Professur für Kommunikation und Waldpädagogik (BesGr. W2)

Inhaltliche Schwerpunkte in Lehre, Forschung und Beratung:

- Waldpädagogik und Umweltbildung/BNE
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung und Stärkung einer wald- und umweltbezogenen Kommunikation

Die genannten Schwerpunkte sollen vorwiegend in den Studiengängen „BSc. Forstwirtschaft“ bzw. „MSc. Forstwirtschaft“ abgedeckt werden. Angesichts der Bedeutung moderner Kommunikation als Querschnittsthema, soll die Forschungs- und Beratungskompetenz der Hochschule in den o.g. Schwerpunkten durch kollegiale und interdisziplinäre Zusammenarbeit auch über die Studiengänge und Kompetenzbereiche hinweg gestärkt werden. Praktische Erfahrungen im forstlichen oder umweltbezogenen Umfeld sind von Vorteil.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit mit Freude an der Lehre, Interesse an der anwendungsorientierten Forschung und an Beratungsaktivitäten. Deshalb sollten Sie über profunde wissenschaftliche und anwendungsorientierte Kenntnisse in den genannten Gebieten verfügen. Einschlägige Forschungserfahrungen sind hilfreich. Die engagierte und konstruktive Mitwirkung in der Weiterentwicklung der Studiengänge und in der Selbstverwaltung der Hochschule, die Übernahme der Lehre in verwandten Gebieten und anderen Studiengängen sowie ggf. Vorlesungsangebote auch in englischer Sprache werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 47 LHG BW.

Im Falle der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Berufung zunächst befristet, in der Regel auf drei Jahre. Bei der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ist kein erneutes Berufungsverfahren erforderlich.

Die HFR ist ausdrücklich bestrebt, den Anteil der Frauen im Professorenkollegium zu steigern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Stelle kann ggf. in Form von zwei Teilzeitstellen zu je 50% auf die Fachbereiche „Waldpädagogik und Umweltbildung“ sowie „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ aufgeteilt werden. In diesem Fall erfolgt die Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (nicht per E-Mail) senden Sie bitte **bis spätestens 23. April 2022** an die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Personalabteilung, Schadenweilerhof, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/951-203 oder 204. Nähere Informationen zur Hochschule, zu ihren Auszeichnungen und zu den Studiengängen finden Sie auf unserer Homepage www.hs-rottenburg.de.